

HJS – Presse Information

15.09.2009

Beste Bedingungen im Norden

Antriebsschaden stoppt Dominanz von Konstantin Keil – Holger Knöbel setzt sich von seinen Verfolgern ab – Spannender Schlagabtausch um die Podiumsplätze – HJS Diesel Masters setzt auf Umweltbewusstsein

Die ADAC Ostsee Rallye (12.09.09) empfing die Teilnehmer der HJS Diesel Rallye Masters mit wunderschönen Wertungsprüfungen in der Umgebung von Oldenburg. Dazu lieferte Petrus passenderweise reichlich Sonnenschein. Die Teilnehmer präsentierten sich nach der achtwöchigen Sommerpause hoch motiviert und in bester Laune. Mit kurzen Verbindungsetappen, selektiven Strecken und der tollen Atmosphäre auf dem Rundkurs im Hafen von Neustadt ernteten die Veranstalter Bestnoten. Bei den Teilnehmern und Zuschauern kam richtiges Urlaubsfeeling auf...

Während Vorjahressieger Daniel Schmidt im Skoda Fabia RS die Auftaktprüfung traditionell viel zu langsam anging und wertvolle Zeit einbüßte, zeigte sich Konstantin Keil mit Copilot Bernd Hosse im VW Golf ausgeschlafen mit der ersten Bestzeit. Mit fünf weiteren schnellsten Zeiten lag das Duo zur Halbzeit bereits mit über 30 Sekunden Vorsprung in Front. Völlig überrascht von dieser schnellen Gangart hatten die beiden in der Meisterschaft führenden Opel Astra Piloten Holger Knöbel (Rheda-Wiedenbrück) und Alois Scheidhammer (Vilsbiburg) gegen die schnellen Hessen nicht den Hauch einer Chance und mussten diesen ziehen lassen.

Mit einem lauten Knacken rollte dann jedoch der favorisierte Golf auf der nachfolgenden Prüfung vor großer Zuschauerkulisse im Neustadter Hafen mit Antriebsschaden aus. Erneut blieb die tolle Vorstellung Keils unbelohnt. Fortan übernahm Holger Knöbel mit Lebensgefährtin Stefanie Fritzensmeier die Führung und gab diese bis zum Zieleinlauf auch nicht mehr ab. Dahinter entfachte ein heißer Dreikampf um die Podiumsplätze. Neben dem bayerischen Urgestein Alois Scheidhammer konnte sich Ronald Bracht im allradgetriebenen Subaru Impreza gut in Szene setzen. Immer wieder auftauchende Getriebeprobleme verhinderten eine konstant schnelle Fahrt, und somit musste er sich letztlich mit Rang vier begnügen.

Nach der schwachen Anfangsphase fand Daniel Schmidt den richtigen Rhythmus und holte sukzessive „verlorenen Boden“ wieder auf. Als sich dann noch in der Schlussphase das Differential am Wagen von Konkurrent Scheidhammer in seine Einzelteile zerlegte, nutzte Schmidt seine Chance und fuhr auf Rang zwei nach vorne. Überglücklich zeigte sich der Drittplatzierte: „Das ist ein Wunder! Sämtliche Zahnräder sind gebrochen und wir glaubten nicht mehr an eine Zielankunft. Wir fuhren so schonend wie möglich und rollten fast ohne Gas zu geben. Irgendwie hat es dann noch gereicht“, strahlte Alois sichtlich erleichtert. Mit diesem Resultat klettert er in der ADAC Masters auf den zweiten Gesamtrang und hat gute Chancen auf den Meistertitel.

1

HJS Diesel Rallye Masters - www.hjs-drm.de - Pressekontakt: Klaus Osterhaus - klaus.osterhaus@hjs.com
HJS Fahrzeugtechnik GmbH - Postfach 2860, 58688 Menden, Tel: 02373 987-0, Fax: 02373 987-169



Den spannendsten Schlagabtausch lieferten sich die Junioren im Feld. Wiedereinsteiger Thomas Robel setzt fortan auf einen VW Golf und duellierte sich mit Maurice Moufang im BMW 120. Ständig wechselte die Führung zwischen den beiden hin- und her. Letztlich konnte sich Moufang mit einer sehenswerten Schlussattacke von seinem Verfolger lösen und sich über den fünften Platz freuen. Mit einer konstanten Leistung schaffte es Mario Velte mit Sophie de Fries in einem weiteren Opel Astra ohne Probleme auf den siebten Rang. Heinz-Otto Sagel steigerte sich im Seat Leon stetig und landete erneut in den Punkterängen.

Die HJS Diesel Rallye Masters setzt auf umweltfreundlichen Motorsport und kündigt bereits jetzt ein Novum an: „Noch bevor Berlin zum 01.01.2010 für die Innenstadt die Umweltzone für Fahrzeuge mit grüner Umweltplakette einrichtet, schaltet die HJS Diesel Rallye Masters vor den Toren Berlins bei der ADAC Havelland-Rallye im Servicebereich auf Umweltplakette Grün. Mit dieser Aktion beweist der Motorsport einmal mehr seine Vorreiterrolle in Sachen Umweltschutz. Bereits 1990 wurde die Katalysatorpflicht im deutschen Motorsport für alle Fahrzeuge umgesetzt, ein Jahr bevor diese flächendeckend bei den Straßenfahrzeugen eingeführt wurde. Auch bei der Einführung von Partikelfiltern setzte der Motorsport Zeichen. Von 2003 an war die Pflicht zur Verwendung von 100% wirksamen Partikelfiltern gültig. Im normalen Straßenverkehr können sich noch heute Fahrzeuge mit Euro 4 Zulassung ohne jeden Filter frei bewegen“, verkündet Cupinitiator Klaus Osterhaus.

Ergebnis Ostsee Rallye 2009 (HJS-DRM)

01. Knöbel Holger / Fritzensmeier Stefanie	Opel Astra GTC	1:21:35,6
02. Daniel Schmidt / Harald Brock	Skoda Fabia RS	1:22:49,8
03. Scheidhammer Alois / Trautmannsberger Willi	Opel Astra GTC	1:23:43,8
04. Bracht Ronald / Mausbeck Uwe Arthur	Subaru Impreza D	1:23:57,1
05. Moufang Maurice / Bast Christoph Ole	BMW 120 D	1:24:11,4
06. Robel Thomas / Hutzfeld Bianca	VW Golf V TDI	1:24:40,0
07. Velte Mario / de Fries Sophie	Opel Astra GTC	1:24:53,3
08. Sagel Heinz / Stadler Hubert	Seat Leon TDI	1:25:53,0

Punktstand nach 5 von 7 Läufen

01. Knöbel Holger / Fritzensmeier Stefanie	38 Punkte
02. Scheidhammer Alois / Trautmannsberger Willi	30 Punkte
02. Schmidt Daniel / Brock Harald	30 Punkte
04. Konstantin Keil / Bernd Hosse	19 Punkte
05. Rogoß Thomas / te Gude Detlef	14 Punkte
06. Ehlhardt Wolfgang / Mergen Ingolf	13 Punkte
07. Bracht Roland / Breuer Jürgen	11 Punkte
08. Maurice Moufang / Ole Bast	11 Punkte
09. Wecker Josef / Limbach Jörn	9 Punkte
10. Velte Mario / de Fries Sophie	7 Punkte

Die nächsten Termine der HJS Diesel Rallye Masters 2009

24. Oktober 2009	ADAC 3-Städte-Rallye	www.3-staedte-rallye.de
07. November 2009	Havelland-Rallye	www.prs-berlin.de

Weitere Informationen und rechtfreies Bildmaterial unter www.hjs-drm.de